

PROTOKOLL GRÜNDUNGSSITZUNG RDA DEUTSCHLAND E.V.

Es versammelten sich heute, am 07.09.2017, um 17:00 Uhr in Berlin die in TOP 3 namentlich und mit Anschrift eingetragenen sieben Personen.

Peter Wittenburg eröffnete die Versammlung und erläuterte den Zweck der Zusammenkunft. Es soll der Verein RDA Deutschland e.V. gegründet werden. Mit Einverständnis aller Anwesenden übernahm Peter Wittenburg die Versammlungsleitung und Christoph Bruch die Protokollführung.

Die Versammlungsleitung schlug als Tagesordnung vor:

1. Aussprache zur Gründung eines Vereins,
2. Diskussion eines Satzungsentwurfs und Verabschiedung der Vereinssatzung,
3. Wahl des Vereinsvorstandes,
4. Anmeldung des Vereins und weiteres Vorgehen,
5. Festsetzung der Aufnahmegebühr und der Mitgliedsbeiträge für das kommende Geschäftsjahr.

Die Anwesenden stimmten der Tagesordnung zu.

TOP 1:

Der Verein verfolgt das Ziel, die bestmögliche Nutzung von Forschungsdaten im Interesse von Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft zu unterstützen. Durch die Digitalisierung können Informationen und damit auch Forschungsdaten in vielfältiger und neuer Weise genutzt werden. Insbesondere ermöglicht die Digitalisierung bzw. das Internet die kosten günstige Zugänglichkeit von Informationen.

Der Realisierung der Handlungsspielräume, die die Digitalisierung für die Nutzung von Forschungsdaten eröffnet, stehen jedoch auch Hürden gegenüber. Benötigt werden beispielweise die Entwicklung von Standards und deren Implementation. Ein offener Umgang mit Forschungsdaten bedeutet für die Wissenschaft einen kulturellen Wandel für den die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler ebenso wie die Forschungsförderer gewonnen werden müssen. Forschungsdaten sind wichtige Forschungsergebnisse, die in der Regel mittelfristig und in vielen Fällen auch langfristig bewahrt werden müssen. Letzteres gilt insbesondere für Beobachtungsdaten, die nicht reproduzierbar sind. Das Bewahren und Zugänglichmachen von digital vorliegenden Forschungsdaten benötigt Infrastrukturen, die nur teilweise bestehen. Es ist deshalb notwendig entsprechende Infrastrukturen weiter zu entwickeln und die Entwicklung und den Betrieb dieser Infrastrukturen dauerhaft auch finanziell abzusichern.

Forschungsdaten werden schon lange erzeugt und genutzt. Im Kontext der Digitalisierung werden jedoch neue Fähigkeiten benötigt, um die Daten bestmöglich nutzen und bewahren zu können. Hierfür bedarf es der Ausbildung von Fachpersonal. Die Notwendigkeit eines Change-Management ergibt sich auch für Akteure, die aus ökonomischer Perspektive auf Forschungsdaten blicken.

Bestehende Geschäftsmodelle können in Frage gestellt werden. Optionen für neue Geschäftsmodelle entstehen.

Der Verein RDA Deutschland strebt im Kontext der oben skizzierten Szenarien, die betroffenen und interessierten Akteure, zu vernetzen, zu beraten und zu fördern

TOP 2:

Der Satzungsentwurf wurde vorgelesen. Nach eingehender Diskussion stellte die Versammlungsleitung die sich aus der Anlage ergebende Satzung zur Abstimmung. Die Abstimmung erfolgte durch Handzeichen. Das Ergebnis der Abstimmung:

7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Der Vorschlag zur Gründung des Vereins und die Satzung wurden somit angenommen. Es gehören dem neu errichteten Verein 7 Personen als Gründungsmitglieder an. Die Gründungsmitglieder unterschrieben die Satzung.

TOP 3:

Die Gründungsmitglieder bilden zugleich den initialen Vorstand.

7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Die Wahl der Vorstandsmitglieder wurde durch Handzeichen durchgeführt und hatte folgendes Ergebnis:

- Vorsitzender: Peter Wittenburg
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
- Stellvertretende Vorsitzende: Heike Neuroth
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
- Schatzmeisterin: Kathrin Beck
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
- Schriftführer: Christoph Bruch
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
- Beirat: Claudia Oellers
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
- Beirat: Jack Thoms
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen
- Beirat: Doris Wedlich
7 Ja-Stimmen, 0 Enthaltungen, 0 Nein-Stimmen

Die Gewählten erklärten auf Nachfrage, dass sie die Wahl annehmen.

TOP 4:

Mit Zustimmung aller Anwesenden wurde folgendes weiteres Vorgehen beschlossen:

- Der Vorstand sorgt bis zur Eintragung des Vereins im Vereinsregister nur für die Registeranmeldung (Beauftragung eines Notars, Zahlung der Gerichtskosten) und erledigt keine anderen Geschäfte. Die Vereinsmitglieder werden umgehend von der Eintragung im Vereinsregister informiert.

TOP 5:

Auf Vorschlag des Schatzmeisters beschloss die Versammlung einstimmig, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag 20 EUR und die Aufnahmegebühr für neue Mitglieder 20 EUR betragen soll, die dann auch gleichzeitig den Jahresbeitrag darstellt.

Die Versammlung wurde gegen 18:30 Uhr geschlossen.

Berlin, 7.9.2017

Peter Wittenburg
Versammlungsleitung

Christoph Bruch
Protokollführung